

Kursnummer: 15

Kurstitel:

Die Arbeit mit Symbolen als Methode der Intervention in psychozozialen Berufen

Kursdatum / Uhrzeiten:

Fr. 04.06 von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Sa. 05.06. von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
So. 06.06.2010 von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Referent: Wilfried Schneider

Kursgebühr: 310,-

Unterrichtseinheiten: 24

Teilnehmer (max.): 20

Ort:

Fortbildungszentrum Ergotherapie in Tüßling (Bayern)

Kontakte:

info@ergotherapie-oberhauser.de

Kursbeschreibung:

Wer kann in Krisen schon genau benennen, was das Problem ist, was anders sein soll, wie es sein soll oder wie man dort hinkommt. Damit verbundene Gefühle zu spüren, zu akzeptieren und zu ordnen, das erscheint den Betroffenen oft schwer, oder unmöglich. Insbesondere dann, wenn auslösende Ereignisse weit zurückliegen, z. B. frühe Störungen, oder Ereignisse die nicht in den Zusammenhang mit der Störung gestellt werden können, z.B. seit Geburt an problematische Familienverhältnisse, oder eine Summe von auslösenden Faktoren vorliegt, die nicht in Zusammenhang gebracht werden können.

Therapeut und Berater können oft mit Klienten keine Lösungen finden, wenn sie sich nur der Sprache bedienen. Wir können Menschen durch Symbole eine Sprache geben, wenn ihnen die Worte fehlen. Symbole können zum Dolmetscher werden. Methoden über Symbolarbeit werden in diesem Workshop vermittelt.

Die Arbeit mit Symbolen ebnet den Weg. Vorbewußtes und strukturelle Bedingungen werden so direkter und umfassender erreicht. Die Therapiematerialien und Interventionen sind in therapeutischen Situationen entstanden, in denen Sprache allein nicht zur Findung und Klärung ausreichte. Bei unseren Materialien handelt es sich um Handwerkszeug, das der Betroffene im wörtlichen Sinne begreifen kann.



Unter anderem lassen sich diese Materialien erfolgreich in der Traumaarbeit einsetzen.

Schwerpunkte:

- Emotionen – Gefühle – Affekte
- Familiensysteme (Beziehungsdreieck, Dramadreieck und so weiter)
- Möglichkeit, innere Bilder nach außen zu kehren
- Kommunikationsprobleme
- Biografie-Arbeit, Lebensplanung, Identität
- Arbeit mit Ressourcen
- Konstruktive Nutzung der zur Verfügung stehenden Zeit in Therapie und Beratung durch Symbole
- Zusammengehörigkeit von Diagnose-Hypothesen und Prozessen
- Wahrnehmung
- Umgang mit Zeit

Das Lernen geschieht durch praktische Erfahrungen, aktive Mitarbeit ist also nicht nur erwünscht, sondern erforderlich. Als Seminarteilnehmer sollen Ihnen Techniken, Methoden und Erfahrungen mit den Therapiematerialien und aus einer Fülle von rund 300 Interventionen durch praktischen Umgang zugänglich gemacht werden. Die Teilnehmer erhalten ein umfangreiches Script.